

Ressort: Finanzen

IG Metall droht Siemens mit Streik

München, 19.11.2017, 19:08 Uhr

GDN - Im Streit um die Streichung Tausender Stellen und ganzer Standorte droht die IG Metall dem Siemens-Konzern nun mit Streiks. "Sollte der Vorstand bei seinen Plänen bleiben, werden wir mit den uns als Gewerkschaft zur Verfügung stehenden Mitteln weitermachen", sagte Siemens-Aufsichtsrat und IG-Metall-Vorstandsmitglied Jürgen Kerner der "Süddeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

"Dann schließen wir auch einen Arbeitskampf, also Streiks, als letztes Mittel nicht aus." Siemens will in der Kraftwerks- und Antriebssparte an die 7.000 Stellen weltweit streichen, gut die Hälfte davon in Deutschland. Zuletzt hatte der Vorstand die Arbeitnehmerseite zu Gesprächen und Kompromissen aufgerufen. Dazu sagte Kerner: "Wir werden dann mit der Siemens-Führung über die Schließungspläne verhandeln, wenn diese zurückgenommen werden. Vorher gibt es nichts zu besprechen." Eine Eskalation im Streit mit den Gewerkschaften würde Siemens-Chef Joe Kaeser derzeit empfindlich treffen. Kaeser arbeitet gerade am Umbau des Technologiekonzerns; zuletzt wurde für das Zug-Geschäft ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem französischen TGV-Hersteller Alstom beschlossen, in den nächsten Monaten steht der Börsengang der Medizintechniktochter an. Siemens will sparen, da das Geschäft mit Großturbinen in der Kraftwerkssparte wegen der Energiewende und einer immer geringeren Nachfrage schlecht läuft. Ende vergangener Woche schließlich hatte der Konzern seine Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten per Videoschalt über die bevorstehenden Kürzungen informiert. Dazu sagte Kerner: "Ich erwarte, dass Herr Kaeser nicht nur bei der Queen und bei Wladimir Putin auftritt, sondern vor allem auch bei seinen Beschäftigten. Einen Kürzungsplan kann man nicht wie am Freitag per Videobotschaft den Belegschaften an den Standorten verkünden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97888/ig-metall-droht-siemens-mit-streik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619